

Tödliche Attacke in Paderborn: Angeklagte gestehen Faustschläge und Tritt!

Im Prozess um die tödliche Attacke in der Marienstraße Paderborn brechen die Angeklagten ihr Schweigen über die Tat.

Marienstraße, 33098 Paderborn, Deutschland - Im schockierenden Prozess um die tödliche Attacke in der Paderborner Marienstraße im Mai haben sich die Angeklagten zu Wort gemeldet. Die zwei jungen Männer, die wegen gefährlicher Körperverletzung und versuchten Totschlags angeklagt sind, ließen durch ihre Anwälte Stellungnahmen verlesen. Der 18-Jährige gestand, er habe dreimal mit der Faust auf das Gesicht des 30-jährigen Opfers eingeschlagen, nachdem dieses ihn an der Schulter zurückgezogen hatte.

Sein 17-jähriger Komplize erklärte, er habe lediglich einen Tritt gegen den Körper des bereits am Boden liegenden Mannes ausgeführt, jedoch nicht gegen den Kopf. Er zeigte sich reuig und schämte sich für seine Aktion, die er als großen Fehler bezeichnete. Die tödliche Attacke ereignete sich in der Nacht zum ersten Mai und hat die Paderborner Gemeinschaft erschüttert. Die beiden Männer stehen nun vor Gericht, während die Tragödie noch immer im Gedächtnis der Menschen bleibt. Weitere Details gibt es [hier](#).

Details

Ort	Marienstraße, 33098 Paderborn,
-----	--------------------------------

Details	
	Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de